

DREIECKSTUCH



DREIECKSTUCH

Größe ca. 69 x 138 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide, 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **250 g Hellgrün (Fb 20)**; 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, für den offenen Maschenanschlagn das Seil einer Rundstricknadel, 60 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3, 2 Maschenmarkierer.

ACHTUNG: Die Größe des Tuchs ist variabel. Wenn Sie beim Mittelteil nur 17 M nehmen, = 1 Rapport, wird das Tuch schmaler, nehmen Sie ein Vielfaches von 17 M, = bzw. mehrere Rapporte à 17 M, wird das Tuch breiter als in der Anleitung (= 2 Rapporte) angegeben. Wenn Sie die 33. – 66. R weniger oft wdh., als in der Anleitung angegeben, wird das Tuch kürzer. Wiederholen Sie die 33. – 66. R öfter als in der Anleitung angegeben, wird das Tuch länger. Der Garnverbrauch muss dementsprechend angepasst werden.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

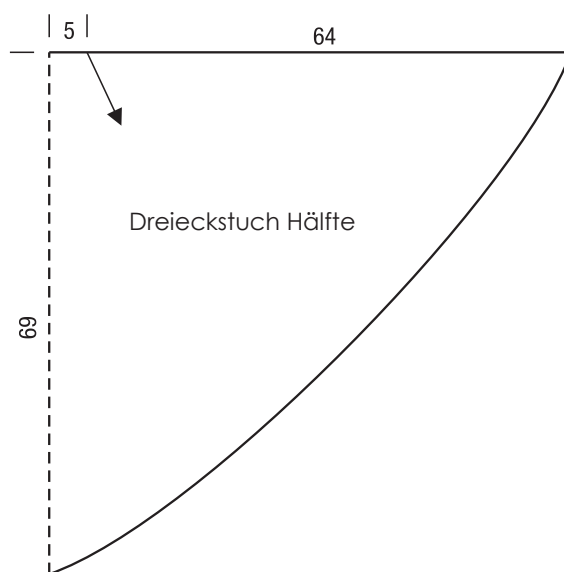
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 17 + Randm. Zur besseren Darstellung wurde die Strickschrift in 2 Hälften geteilt, siehe Strickschrift 1 und 2. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 32. R 1 x arb., dann die 33. – 66. R stets wdh. Die grau unterlegten Flächen bezeichnen 1 Rapport.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Dreieckstuch: 6 M mit der Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, mit dem offenen Maschenanschlagn anschlagen und 72 R kraus re str. Zu den 6 M auf der Nadel aus einem Seitenrand 36 M auffassen und die 6 M des offenen Maschenanschlagns dazu nehmen = 48 M. Nun eine Rückr rechte M str. In der folg. Hinr wie folgt str.: lt. Strickschrift 1 5 M re, 1 U, 2 M re, 1 U, Maschenmarkierer setzen, = MM, 17 M re = Rapport, dann lt. Strickschrift 2: 17 M re = Rapport, Maschenmarkierer setzen = MM, 1 U, 2 M re, 1 U, 5 M re. Die 1. – 66. R 1 x arb., dann die 33. – 66. R noch 4 x wdh. Zum Schluss die 67. – 70. R 1 x arb. = 460 M. Nun mit Häkelnadel Nr. 3 die M der Rundstricknadel

wie folgt abhäkeln: Faden anschlingen, ∞ * die folg. 3 M mit 1 fe M abhäkeln, 5 Luftm, ab * noch 5 x wdh., die folg. 2 M mit 1 fe M abhäkeln, 5 Luftm, ab ∞ stets wdh., enden mit die folg. 2 M mit 1 fe M abhäkeln. Zur Stabilisierung den kraus re Rand mit 1 R fe M behäkeln.

Fertigstellen: Fäden locker vernähen, aber nicht abschneiden. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig ausdrücken, in Form ziehen und spannen. Nach dem Trocknen die Reste der vernähten Fäden abschneiden.



OFFENER MASCHENANSCHLAG

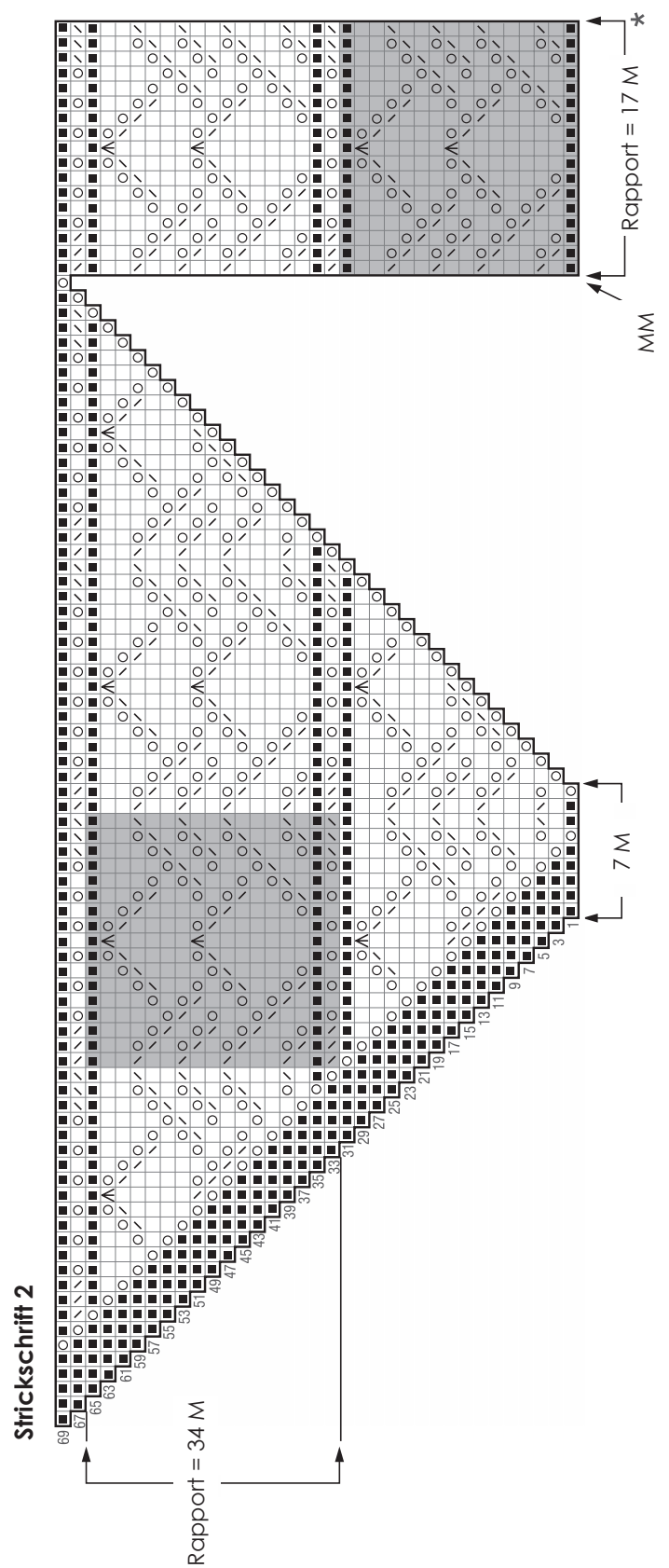
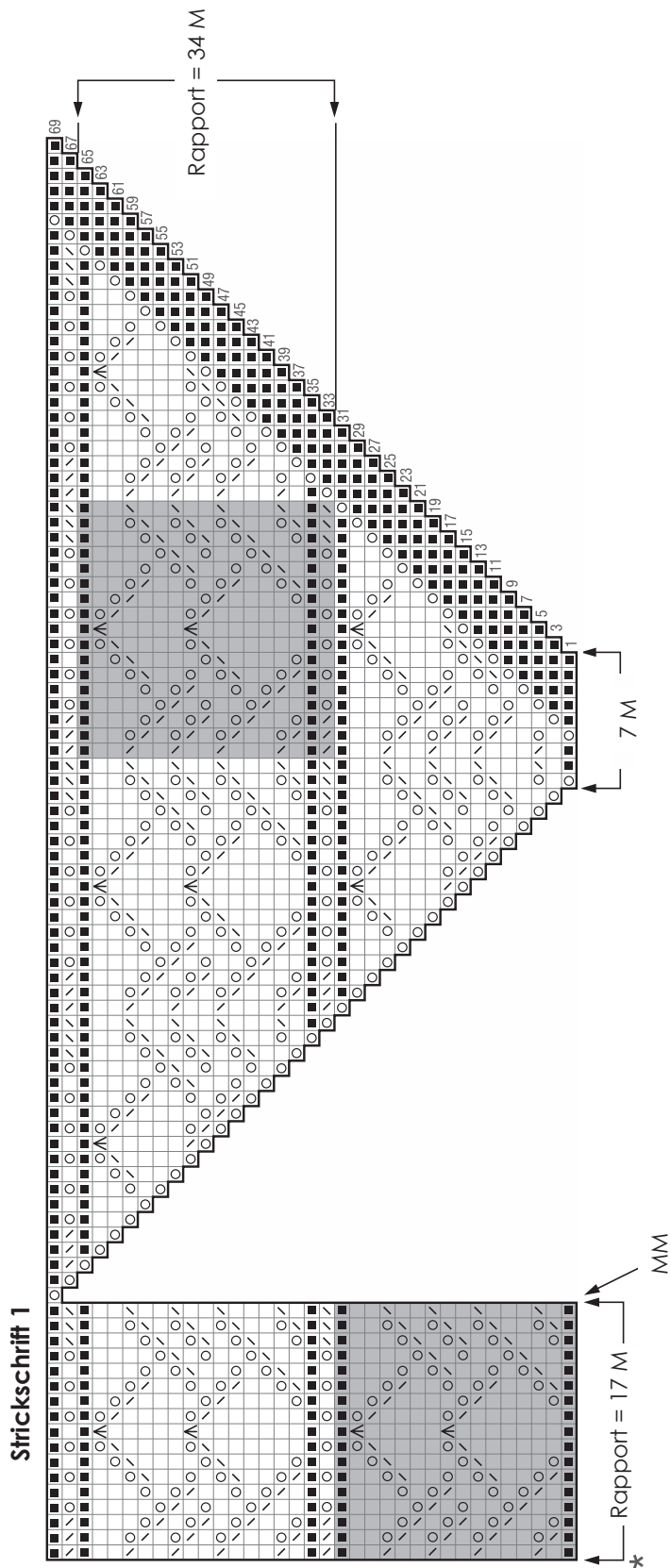
Man braucht die in der Anleitung angegebene Stricknadel und das Seil einer Rundstricknadel. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der Stricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der Rundstricknadel wird parallel zur Nadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlagn gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen der linken Hand, das Garn ist um den linken Zeigefinger gewickelt. * Man führt die Nadel zu sich, unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn wieder unter dem Seil zu sich durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie

einen Umschlag über die Nadel legen. Ab * so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlagenen Maschen, die sich auf der Nadel befinden, links abgestrickt. Es ist ratsam in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen. Am Maschenanschlagn bleibt die unterste Reihe auf dem Seil der Rundstricknadel stillgelegt.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re
- = 1 Umschlag
- ⌊ = 2 M re zusstr.
- ⌋ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⌈ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- MM = Maschenmarkierer
- * = Anschlussstelle von Strickschrift 1 zu Strickschrift 2

DREIECKSTUCH



DREIECKSTUCH

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche